Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 12GI.1 | Antiquitätenhandel – Wandgestaltung | 20 |
| 12GI.2 | Antiquitätenhandel – kommunikative Gestaltung | 14 |
| 12GI.3 | Gestaltung verschiedener Bereiche eines Cafés in einem vorgegebenen Stil | 36 |
| 12GI.4 | Bespannen einer Wandfläche in einem Café | 10 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Curricularer Bezug:**  Ausbildungsjahr: 3  Lernfeld Nr. 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.)  Lernsituation Nr. 12GI.2: Antiquitätenhandel – kommunikative Gestaltung (14 UStd.) | |
| Handlungssituation:  Kundenvorstellung:  Der Antiquitätenhandel wünscht die Unterteilung seiner Räumlich­keiten durch kommunikative Gestaltung der neu gestalteten Wand­flächen.  (Bezug: 12GI.1) | Handlungsergebnis:   * digitale Schriftvorlage * Musterplatten |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:  Die Schülerinnen und Schüler:   * Analysieren die baulichen Gegebenheiten und Stile der Verkaufsräume. * Informieren sich zu Elementen kommunikativer Gestaltung. Sie unterscheiden zwischen Symbolen, Logos, Signet und Schriften. * Planen mit Hilfe der Rechercheergebnisse und Analysen der Räumlichkeiten eine gestalterisch passende Beschriftung der Verkaufsabteile. * Entscheiden sich für eine passende Gestaltung in den Räumen des Antiquariats. * Fertigen eine geeignete digitale (Schrift-)Vorlage (Negativschablone) an. * Führen die Beschriftung mit einer geeigneten Technik auf einer Musterplatte im Maßstab aus. | Konkretisierung der Inhalte:   * Vergoldung: Blattmetalle (Schlagmetalle, Blattgold, Blattsilber), Ölvergoldung, Polimentvergoldung, Hinterglasvergoldung * Symbole: Piktogramme erstellen * Schriften auswählen * digitale Schriftvorlagen erstellen * Beschriften ausführen |
| Didaktisch-methodische Anregungen:  (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)  Die Lernenden kontrollieren kooperativ ihre Arbeitsergebnisse. | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)